

# Fortuna-Keglerinnen mit Platz zwei zufrieden

8. April 2011 | Von rm

Sie führen "Fortuna" in ihrem Vereinsnamen. Doch das Glück war den Bundesliga-Keglerinnen von Fortuna Rendsburg, die von 2008 bis 2010 die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft in der Sektion Bohle dreimal in Folge gewannen, diesmal nicht hold. Am letzten Spieltag in Lüneburg gab es gegen SG LTS/KCN Bremerhaven mit 5432:5450 eine knappe Niederlage.

"Natürlich hätten wir unseren Titel gern verteidigt. Doch am Ende hat Bremerhaven verdient gewonnen. Wir haben aber unsere Bilanz, seit 2004 auf dem Treppchen dabei zu sein, bestätigen können", war Fortuna-Mannschaftssprecherin Tina Haut mit dem Abschneiden zufrieden.

In das alles entscheidende Spiel gingen die Rendsburgerinnen als Tabellenführer, punktgleich mit dem Tabellenzweiten SG LTS/KCN Bremerhaven. Bremerhaven erwischte mit den ersten drei Spielerinnen einen überragenden Start. Trotz eines guten Niveaus konnten Petra Groß (901 Holz), Susanne Lütjens (904) und Tina Haut (909) nicht ganz mithalten. Hoffnung doch noch die Gegner abzufangen, machte Birte Jürgensen. Mit Saisonbestleistung von 916 Holz konnte sie den Rückstand verkürzen. Bei Birgit Staffehl (895) lief es diesmal nicht wie gewohnt. Sie blieb unter ihren Möglichkeiten und konnte ihre Gegnerin nicht in Schach halten.

Die Entscheidung fiel schließlich zwischen den Schlussstarterinnen Anja Grünewalt (Bremerhaven) und Claudia Oldenburg (Rendsburg). Claudia Oldenburg kam bis auf vier Holz an ihre Gegnerin heran. Am Ende aber wartete Grünewalt mit einer Neuner-Serie auf. Das reichte, um mit insgesamt 18 Holz mehr den Rendsburgerinnen den Titel abzugeben.